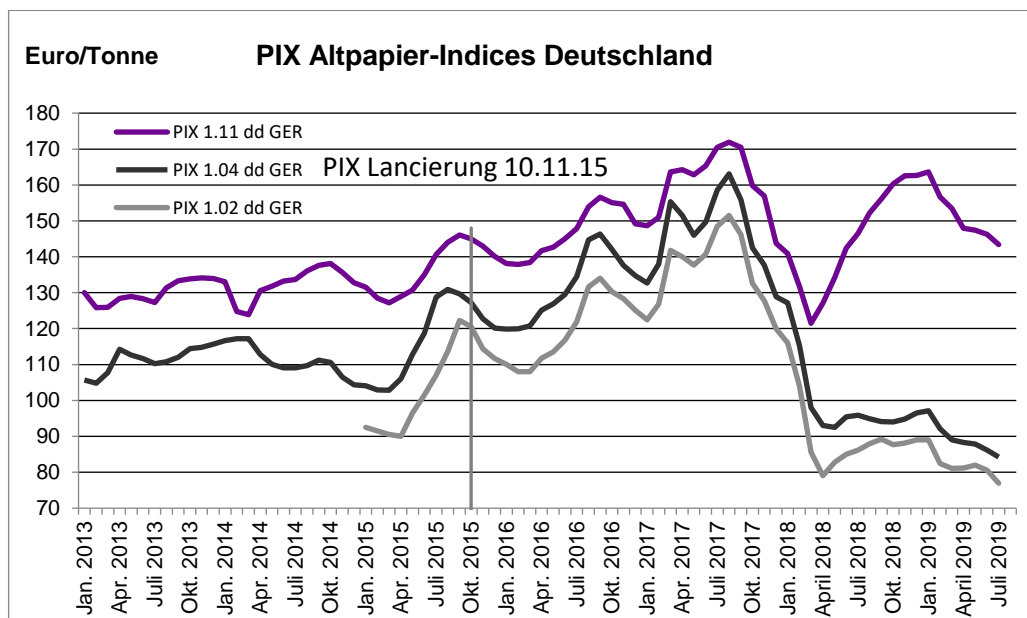


# PIX Altpapier-Indices Deutschland

Juli 2019

## PIX Altpapier – 13. August 2019

Sorte	Index-Wert		Veränderung	Konfidenzintervall (95%)		
	EUR					
<b>Sort. gemischtes Altpapier</b> PIX RCP Mixed 1.02 GER	EUR	<b>76,97</b>	-3,60	74,15	-	79,79
<b>Kaufhausaltpapier</b> PIX OCC 1.04 GER	EUR	<b>84,25</b>	-1,95	82,36	-	86,14
<b>Sortierte Deinkingware</b> PIX ONP/OMG 1.11 GER	EUR	<b>143,37</b>	-2,87	141,04	-	145,70



Hinweis: Jegliche kommerzielle Nutzung der markengeschützten PIX Indices bedarf einer Lizenzvereinbarung mit FOEX Indexes.

**Altpapier Deutschland** – Der Zusammenbruch der Exporte nach China, Indonesiens neue Importpolitik, große Mengen US-amerikanischen Materials zu günstigen Preisen auf dem Weltmarkt und die sich abschwächende Konjunktur in Europa waren die Hauptfaktoren für die Entwicklung auf dem deutschen Altpapiermarkt im Juli. Marktinsidern zufolge war der Markt schwach, die Stimmung düster, und die Preise gingen weiter zurück.

Die Durchschnittspreise für sortiertes gemischtes Papier und Karton (1.02) gingen von 80,57 Euro/Tonne im Juni auf 76,97 Euro/Tonne im Folgemonat zurück, während die Preise für Kaufhausaltpapier (1.04) von 86,20 Euro/Tonne auf 84,25 Euro/Tonne sanken. Insgesamt waren die Preise für 1.02 Euro in Juli 12,01 Euro/Tonne niedriger als zu Jahresbeginn, während die Preise für 1.04 seit Januar um Euro 12,30/Tonne gesunken sind.

Während China Anfang Juli eine neue Charge von Importlizenzen - beeindruckende 1,69 Millionen Tonnen - vergab, half dies dem deutschen Markt nicht viel. „Die Lagerbestände sind hoch, die Nachfrage ist niedrig, die Preise sinken, und wir haben [im August] mehr Stillstände in den Papierfabriken. Ich würde sagen, die Situation ist ziemlich prekär“, stellte ein Kontakt fest.

Während die Rückgänge im Juli in Deutschland im Vergleich zu einigen Nachbarländern, in denen die Preise für 1.02 und 1.04 im vergangenen Monat um bis zu 15 Euro/Tonne sanken, eher moderat waren, machten sich die Marktteilnehmer zunehmend Sorgen darüber, was dem europäischen Altpapiermarkt im Allgemeinen bevorsteht.

Mit diesen stehen sie nicht alleine da. Mehrere Verbände in ganz Europa haben kürzlich ihre Besorgnis über die Zukunft des Papierrecyclings geäußert. Laut FNOI in den Niederlanden sind die Qualitätsanforderungen in immer mehr asiatischen Ländern strenger als in europäischen Papier- und Kartonfabriken, und die strengeren Kontrollen haben die Lieferungen in manche vorerst zum Erliegen gebracht. „Die Stimmung auf den internationalen Altpapiermärkten ist derzeit sehr angespannt. Aufgrund der hohen Qualitätsanforderungen in Fernost sind die Sortier- und Reinigungskosten stark gestiegen. Mit den stark gestiegenen Kosten einerseits und den stetig fallenden Altpapierpreisen andererseits ist die Recyclingbranche einem erheblichen Druck ausgesetzt“, stellte FNOI fest.

Die Notierungen für 1.11 lagen im Juli mit durchschnittlich 143,37 Euro/Tonne leicht unter dem Vormonatsniveau von 146,24 Euro/Tonne. Wie in den vergangenen Monaten führten Marktteilnehmer die Entwicklung auf die rückläufige Nachfrage in der Papierindustrie zurück. Insgesamt sind die Preise für 1.11 Euro seit Jahresbeginn um 19,32 Euro/Tonne gefallen.

Die nächste Ausgabe von PIX Altpapier-Indices Deutschland erscheint am 10. September 2019.

(Quellen: Preise, Preisentwicklung: FOEX Indexes Ltd; Kommentar zur Marktentwicklung: Fastmarkets RISI.)